

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

33 (24.4.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 33.

Dienstag, den 24. April

1849.

Fahndung.

[328] No. 7845. Der dem 1ten Infanterieregiment Großherzog zugetheilte Rekrute Joh. Wilh. Ziegler von Epsenbach hat sich heimlich von Hause entfernt und ist dessen Aufenthalt unbekannt.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei seinem Großh. Commando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er als Refractair angesehen und bestraft würde.

Zugleich ersuchen wir alle resp. Polizeibehörden auf den Rekruten Ziegler zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle anher einliefern zu lassen.

Neckarbischofsheim, 15. April 1849.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

B e n i s.

Diebstahl.

[339] No. 8126. In der verflossenen Nacht wurden zu Wollenberg durch Einbruch die hier unten verzeichneten Waaren entwendet, was wir zur Fahndung auf dieselben sowohl, als die zur Zeit noch unbekanntenen Diebe zur öffentlichen Kenntniß bringen.

- 1) 4 Stücke Tibet, grün, blau und braun gestreift, im Ganzen 80 Ellen, im Werth von 48 fl.
- 2) 100 Ellen Merino von verschiedenen Farben und in verschiedenen Stücken, im Werth von 50 fl.
- 3) 300 " verschiedene Stücke farbiger Kölsch, im Werth von 70 fl.
- 4) 150 " Hosenzug in verschiedenen Stücken und Farben, im Werth von 30 fl.
- 5) 200 " Drucktattun, in verschiedenen Stücken und Farben, im Werth von 30 fl.
- 6) 400 " desgleichen, im Werth zu 100 fl.
- 7) 14 " ein Stück Mouselin von 2 fl. 48 fr.
- 8) 36 " Schierling, im Werth von 6 fl.
- 9) 3 gebildete Handtücher, im Ganzen 9 Ellen, im Werth von 3 fl. 42 fr.
- 10) 2 Duzend seidene Halstücher von verschiedenen Farben mit Fransen 36 fl.
- 11) 4 1/2 Ellen schwarzen Atlas 7 fl. 52 fr.
- 12) 2 " Atlaszeug, bundschechtig, 2 fl. 24 fr.
- 13) 4 1/2 " schwarzen Taffet 7 fl. 52 fr.
- 14) 4 Stück schwarzseidene Halstücher 6 fl.
- 15) 3 weißbaumwollene Halstücher 2 fl. 6 fr.
- 16) 2 Duzend schwarzbaumwollene Halstücher 32 fl.
- 17) 3 Halstücher von schwarzem Taffet 5 fl. 15 fr.
- 18) 2 Duzend große Halstücher mit Fransen, zum Theil 10 Viertel, zum Theil 8 Viertel groß, 22 fl.
- 19) 5 Duzend kleinere verschiedenfarbig 15 fl. 30 fr.
- 20) 6 " verschiedene baumwollene Sacktücher 13 fl. 12 fr.

- 21) 2 Duzend schwarzbaumwollene Halstücher mit Fransen 4 fl.
- 22) 6 Stück weiße Nachtmützen 1 fl. 12 fr.
- 23) 9 " " und graue Paar Socken 2 fl. 15 fr.
- 24) 30 Ellen feiner Flanell 10 fl.
- 25) 20 " feiner Flanell, roth und grün gestreift, 8 fl.
- 26) 19 " blaues Tuch 38 fl.
- 27) 7 " russischgrünes Tuch 14 fl.
- 28) 12 " schwarzes Tuch 24 fl.
- 29) 10 " hellgraues Tuch 15 fl.
- 30) 16 " dunkelgraues Tuch 16 fl. 12 fr.
- 31) 6 " in kleineren Stücken und verschiedenen Farben 8 fl.
- 32) 30 " Baumwollenzug in verschiedenen Stücken und Farben 6 fl.
- 33) 30 " verschieden-r Westenzug 18 fl.
- 34) 14 " schwarzer Manchester 4 fl. 12 fr.
- 35) 6 " geblümter Baumwollenbieder 1 fl. 12 fr.
- 36) 8 " dunkelblaues Tuch 12 fl.
- 37) 2 blaue Blousen 3 fl.
- 38) 1 Halstuch 24 fr.

Neckarbischofsheim, den 18. April 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e a.

Arbeitbegebung.

[332] Heidelberg. Die für das Oberamtsgerichts-Gebäude zu Sinsheim noch nöthigen Herstellungen sollen in Soumission begeben werden, daher man die zur Uebernahme im Einzelnen oder Ganzen lustragenden Meister hiermit einladet, die Pläne, Bedingungen und Boranschläge bis zum 26. d. M. in diesseitigem Geschäftslokale oder am 27. d. M., Vormittags, in dem Oberamtsgerichtsgebäude zu Sinsheim selbst einzusehen, wo auch an demselben Nachmittags um 3 Uhr die Soumissionen erbrochen werden.

Die Beträge des Boranschlags für die verschiedenen Arbeiten sind:

1) Maurerarbeit	938 fl. 52 fr.
2) Steinhauerarbeit	299 fl. 17 fr.
3) Zimmermannsarbeit	275 fl. 10 fr.
4) Schreinerarbeit	364 fl. 57 fr.
5) Glaserarbeit	95 fl. 5 fr.
6) Schlosserarbeit	275 fl. 39 fr.
7) Flaschnerarbeit	46 fl. 5 fr.
8) Schieferdeckerarbeit	20 fl. — fr.
9) Lüncherarbeit	231 fl. 15 fr.
10) Tapeziererarbeit	89 fl. 1 fr.
11) Brunnenmacherarbeit	24 fl. — fr.
12) Pflastererarbeit	34 fl. 59 fr.

Zusammen 2694 fl. 20 fr.

Heidelberg, den 19. April 1849.

Gr. Bezirksbauinspektion.

Lendorff.

Holzversteigerung.

[331] No. 868. Schwegingen. In Domainenwaldungen des Forstbezirks Wiesloch (Distrikt Sallengrund) werden durch Bezirksförster v. Stengel versteigert:

Donnerstag den 26. April.

- 3 Kasten buchenes Scheitholz,
- 4½ " eichenes, birkenes und kiefernnes Scheitholz,
- ¾ " desgleichen Prügelholz,
- 6 " buchenes Stockholz,
- 1675 Stück buchenes, eichenes, kiefernnes ic. Welsen.

Man versammelt sich früh 9 Uhr auf dem Unterhof.

Schwegingen, den 18. April 1849.
Großh. Forstamt.
G m e l i n.

Ankündigung.

[336] Sinshheim. Santrichterlichem Auftrage zufolge werden sämtliche zur Santmasse des verlebten Metzgermeisters und Lammwirts Gg. Heß dahier gehörige Fahrnisse und Liegenschaften öffentlich versteigert, und zwar die Fahrnisse auf Mittwoch und Donnerstag den 25. und 26. dies., Morgens 8 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Heß'schen Behausung und die Liegenschaften auf Mittwoch den 9. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier. Unter den Letztern ist die mit der Realschildgerechtigkeit „zum Lamm“ versehene, am Marktplatz gelegene, 2stöckige Behausung, sammt Scheuer, Stallung und Hofraithe begriffen, welche Lokalitäten vermöge ihrer Lage, Einrichtung und Beschaffenheit zu Gewerben jeder Art geeignet sind.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.
Sinshheim, den 18. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.
H a a g.

Besch.

Bekanntmachung.

[324] Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Johann Schneider'schen Kindern hier bis Donnerstag den 3. Mai d. J., Abends 8 Uhr, drei Grundstücke öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Neckarbischofsheim, am 10. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.
W a g n e r.

vd. Wagner.

Liegenschaftsversteigerung.

[337] No. 359. Rohrbach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Philipp Brettel's Ehelenten von Waibstadt bis

Montag den 21. Mai l. J.,
Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhaus in Rohrbach folgende auf dasiger Gemarkung gelegene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert:

Baumgarten.

Schätzungspreis.

1.

14 Ruth. alten oder 31 Ruth. n. M. am Hohenstein, neben Gregor Wolf Ww. und Jakob Frasmann Wittw. 20 fl.

W e i n b e r g.

2.

1 Brtl. 20 Ruth. alten oder 1 Brtl. 33,4 Ruth. n. M. am Kalkofen, neben Joseph Köfer und Gertraud Mittel 40 fl. und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Rohrbach, den 19. April 1849.

Der Bürgermeister.

G r a b.

Metzler.

Liegenschaftsversteigerung.

[335] D.No. 109. Ehrstädt. Mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 6. April l. J., No. 9345, werden

Mittwoch den 9. Mai l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf diesseitigem Rathhaus ungefähr 7 Morg. Acker der Georg Hodel jg. minorenen Erben wegen Schuldentilgung öffentlich zu Eigenthum versteigert, was hiermit zur Kenntniß bringt

Ehrstädt, den 10. April 1849.

Der Bürgermeister.

S t ä h l e.

vd. Braun.

Liegenschaftsversteigerung.



[333] Zuzenhausen. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Melchior Schlund jg. von hier

Montag den 21. Mai l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus ein halbes Wohnhaus mit Scheuer, Keller und Stall, mitten im Ort, nebst 3 Morgen Acker, Wiesen und Gärten öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Zuzenhausen, den 19. April 1849.

Der Bürgermeister.

P f e f f e r.

vd. Obländer.

Liegenschaftsversteigerung.



[330] Babstadt. J. S. Jakob Reinhardt gegen Elisabetha Wagenbach, Fordg. betr.

Da die heutige Versteigerung zu keinem befriedigenden Resultat führte, so wird solche Mittwoch den 25. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, wiederholt vorgenommen, und erfolgt dann der endgiltige Zuschlag, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Babstadt, den 11. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

K r e ß.

vd. Sauter.